

# Facts and Figures: Videokonferenzen

MIT VIDEOKONFERENZEN

**90 %**  
**THG-Emissionen einsparen**



## Facts & Figures Klimaschutz durch Videokonferenzen statt Dienstreisen

2022

Seit dem Jahr 2009 ist die Anzahl der Geschäftsreisen in Deutschland durchschnittlich um ca. 3 Prozent pro Jahr gestiegen. Wurden im Jahr 2009 noch knapp 145 Millionen Geschäftsreisen durchgeführt, lag die Anzahl im Jahr 2019 bereits bei 195 Millionen (VDR, 2014, 2020).

Problematisch daran ist, dass diese Reisen überwiegend mit dem PKW (knapp 40 Prozent) und dem Flugzeug (ca. 36 Prozent) durchgeführt wurden. Die klimafreundliche Bahn kam nur auf einen Anteil von 22 Prozent (Clausen & Schramm, 2021).

Mit Beginn der Pandemie im Jahr 2020 ist die Anzahl der Dienstreisen um knapp 83 Prozent zurückgegangen (VDR, 2021). Alternative Möglichkeiten der Zusammenarbeit mussten gefunden werden.

Das Angebot von Online Videokonferenzformaten ist in dieser Zeit explodiert. Und wie eine im Juni 2021 vom Borderstep Institut durchgeführte Repräsentativbefragung zeigt, hat sich die Nutzung dieser Tools deutlich intensiviert.

### Zitieren Sie uns!

Unsere Rubrik Facts & Figures bringt aktuelle Forschungsergebnisse des Borderstep Instituts auf den Punkt.

Texte und Abbildungen dürfen mit Verweis auf die Quelle (Text) und die Angabe des Copyrights © Borderstep Institut (Abbildungen und Fotos) kostenfrei genutzt werden.

### Fragen Sie uns!

#### Dr. Jens Clausen

Mitgründer Borderstep Institut  
Senior Researcher

Borderstep Institut für Innovation und  
Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH  
Clayallee 323 | 14169 Berlin

**M** clausen@borderstep.de  
**T** +49 30 306 45 100-0  
**W** www.borderstep.de

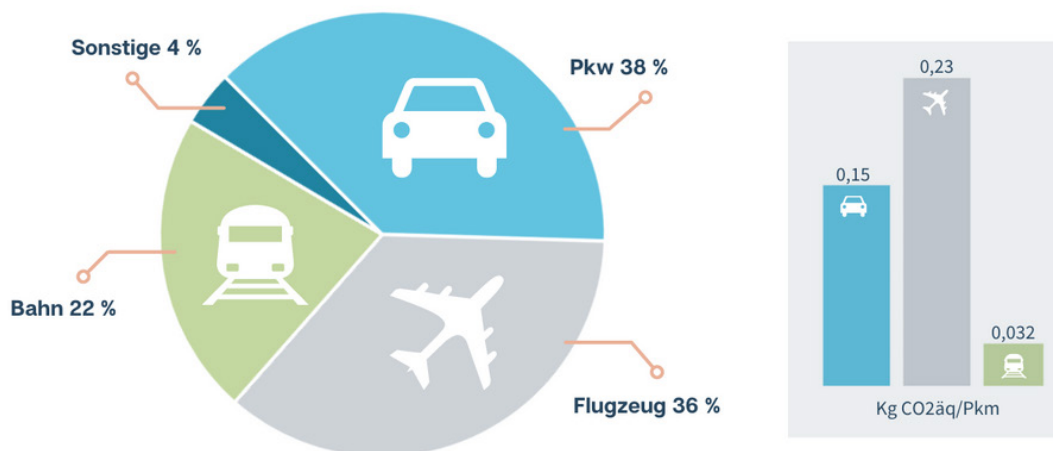


**BORDERSTEP INSTITUT**  
für Innovation und Nachhaltigkeit

Wissen, das bewegt

# Facts and Figures: Videokonferenzen

## Aufteilung der Geschäftsreisen (Strecke) auf Verkehrsmittel bis 2019



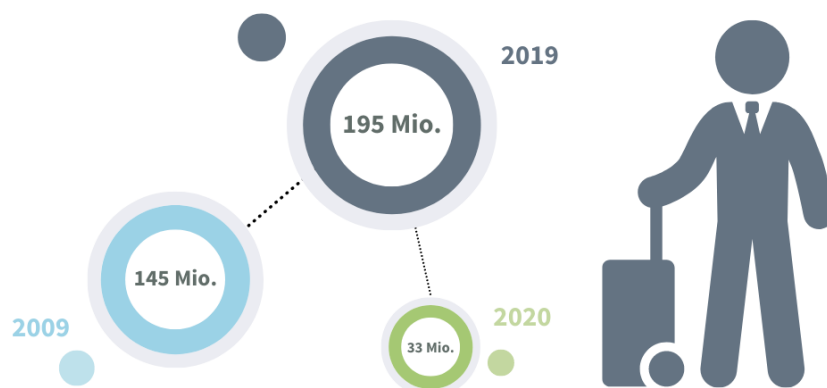
Quelle: Clausen & Schramm (2021); Eigene Darstellung Emissionsdaten in Anlehnung an UBA (2020).

**BORDERSTEP INSTITUT**  
für Innovation und Nachhaltigkeit

## Facts

- ▶ Flugzeug und PKW waren bis 2019 die für Dienstreisen am häufigsten genutzten Verkehrsmittel.
- ▶ Die klimafreundliche Bahn kam nur auf einen Anteil von 22 Prozent.
- ▶ Im Corona-Jahr 2020 ist die Anzahl der Dienstreisen um knapp 83 Prozent zurückgegangen.

## 83 % weniger Dienstreisen im Corona-Jahr 2020



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an VDR (2014, 2020)

**BORDERSTEP INSTITUT**  
für Innovation und Nachhaltigkeit

# Facts and Figures: Videokonferenzen

## Nutzung von Videokonferenzen vor und nach Corona

Viele Erfahrungen mit Videokonferenzen sind positiv. Sie reduzieren deutlich den Zeitaufwand für Meetings und immer dann, wenn sie eine Dienstreise ersetzen, reduzieren sie auch die Kosten. Im Vergleich zu realen Meetings haben sie also ein sehr günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Trotzdem wurden Online Videokonferenzen bis 2020 nur wenig genutzt. In einer von Borderstep im Jahr 2021 durchgeführten Repräsentativbefragung wurden 500 Geschäftsreisende zu ihrem Geschäftsreiseverhalten vor der Pandemie und den erwarteten Veränderungen in der Post-Corona-Zeit befragt.

## Die Pandemie erzwingt den Wandel

Die Befragung ergab, dass vor Corona lediglich 45 Prozent der Befragten mindestens einmal pro Woche eine Videokonferenz durchgeführt haben. Die notwendigen Verhaltensänderungen waren ein Hemmnis.

Kulturelle Barrieren mussten überwunden und Reisegewohnheiten durchbrochen werden. Seit März 2020 erzwingt die Pandemie den Wandel der Verhaltensweisen.

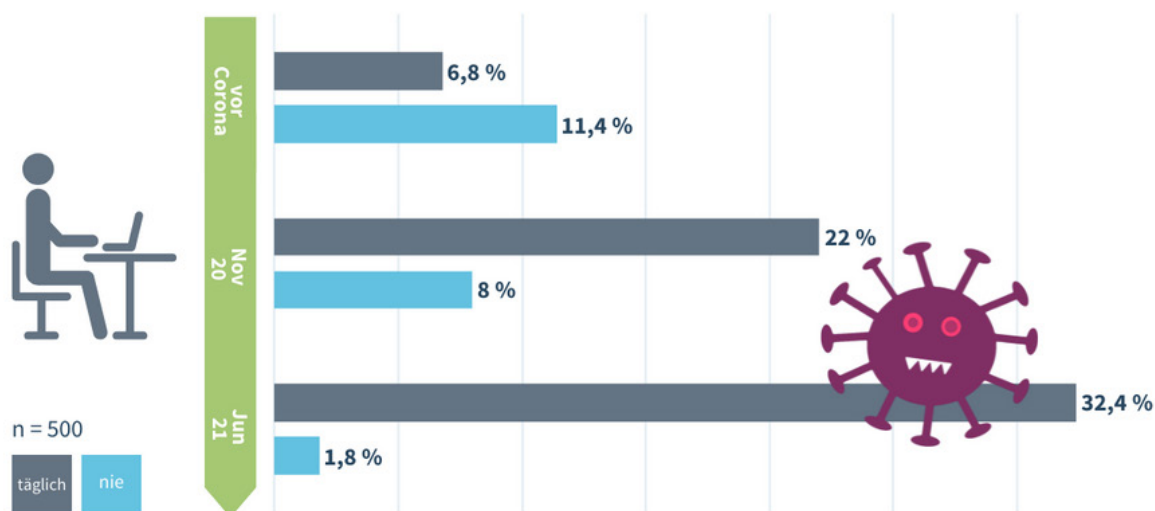
## Facts Videokonferenzen

- ▶ Videokonferenzen reduzieren deutlich den Zeit- und Kostenaufwand für Meetings.
- ▶ Auch nach der Pandemie werden dauerhaft 25 Prozent weniger Dienstreisen erwartet.
- ▶ Videokonferenzen sparen mehr als 90 Prozent der Treibhausgas (THG)-Emissionen im Vergleich zu einer Dienstreise.

Im Juni 2021 haben fast 90 Prozent der Befragten einmal pro Woche eine Videokonferenz durchgeführt. Die tägliche Nutzung ist von 7 Prozent auf 33 Prozent gestiegen.

Auf Basis von Erkenntnissen der Diffusionsforschung kann erwartet werden, dass das geänderte Verhalten aufgrund seiner Vorteile in einem hohen Umfang beibehalten wird.

## Häufigkeit der Nutzung von Videokonferenzen



# Facts and Figures: Videokonferenzen



Im Vergleich zu einer Dienstreise lassen sich durch den Einsatz von Online Kollaborationstools mehr als 90 Prozent der THG-Emissionen einsparen.

# 90%

 **BORDERSTEP INSTITUT**  
für Innovation und Nachhaltigkeit

Weiter lässt sich aus den Ergebnissen der Befragung ableiten, dass die Personen eine Reduzierung ihrer dienstlichen Reisen um 25 Prozent erwarten. Dies hätte eine Reduktion der Treibhausgasemissionen von ca. 3 Mio. t CO<sub>2</sub>äq pro Jahr zur Folge.

## Potenzial von Dienstreisenrückgang nutzen

Um die möglichen THG-Einsparungen zu realisieren, müssen Videokonferenzen weiterhin verstärkt genutzt werden. Denn im Vergleich zu einer Dienstreise lassen sich durch den Einsatz von Online Kollaborationstools mehr als 90 Prozent der THG-Emissionen einsparen.

## Videokonferenzen sparen Zeit und Geld

Mit Blick auf die Substitution von Geschäftsreisen durch Videokonferenzen ist von einem starken Stabilisierungseffekt auszugehen. Getrieben wird dieser von den Geschäftsreisenden durch die erhebliche eingesparte Zeit, von den Unternehmen durch die ebenso erheblichen eingesparten Kosten.

Laut Verband deutsches Reisemanagement (VDR) sind die Kosten für Geschäftsreisen von 55,3 Mrd. € in 2019 auf 10,1 Mrd. € in 2020 und damit um knapp 82 Prozent zurückgegangen (siehe VDR, 2021).

Reboundeffekte könnten in zusätzlichen Videokonferenzen bestehen, deren Klimawirkung aber im Vergleich zu realen Reisen eher gering ist.

## Fazit

Videokonferenzen sind gut fürs Klima und bei bestimmten Meeting-Formaten eine sehr gute Alternative zu Präsenztreffen. Daher sollte gut abgewogen werden, ob ein persönliches Meeting wirklich notwendig ist.

Treffen, die dem reinen Informationsaustausch dienen, können sehr gut virtuell stattfinden.

Verhandlungen oder Treffen, die dem Kennenlernen dienen, sollten dagegen weiterhin physisch stattfinden.



**BORDERSTEP INSTITUT**  
für Innovation und Nachhaltigkeit

Wissen, das bewegt

# Facts and Figures: Videokonferenzen

## Glossar

Begriff	Definition
Diffusion	Diffusion beschreibt die Verbreitung einer Innovation. Diffusion ist der Prozess der Anwendung einer Innovation durch eine wachsende Anzahl von Adoptern (Anwendende, Nutzende) und umfasst den Zeitraum nach der erstmaligen erfolgreichen Anwendung bzw. nach der erfolgreichen Markteinführung.
Kohlendioxid Äquivalent (CO <sub>2</sub> äq)	Ein Kohlendioxid-Äquivalent beschreibt, wie viel eine genau definierte Masse eines Treibhausgases über einen festgelegten Zeitraum im Vergleich zu Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) zum Treibhauseffekt beiträgt. (Quelle: UBA Glossar)
Reboundeffekt	Der Reboundeffekt ist ein Feedback-Mechanismus, der dazu führt, dass Einsparpotenziale von Effizienzsteigerungen nicht oder nur teilweise verwirklicht werden. Die Bezeichnung „Rebound“ (Englisch für Rückprall) rührt daher, dass die Erwartung, einen Energie- oder Stofffluss durch Effizienzerhöhung in einem bestimmten Umfang zu verringern, nicht oder nicht in vollem Umfang eintritt. Der Grund hierfür kann z.B. darin liegen, dass durch höhere Effizienz der Gebrauch eines Gutes attraktiver wird und der Markt schneller wächst, als die Effizienz zunimmt.

## Quellen

Clausen, J. & Schramm, S. (2021). Klimaschutzpotenziale der Nutzung von Videokonferenzen und Homeoffice. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von Geschäftsreisenden. CliDiTrans Werkstattbericht. Berlin: Borderstep Institut.

Clausen, J. & Schramm, S. (2021). Klimaschutzpotenziale der Nutzung von Videokonferenzen und Homeoffice (Teil 2). Ergebnisse von zwei repräsentativen Befragungen von Geschäftsreisenden. CliDi-Trans Werkstattbericht. Berlin: Borderstep Institut.

Clausen, J., Schramm, S., (2020). Persönliche Treffen und virtuelle Konferenzen: Gelebte Praktiken und Erfahrungen in Unternehmen. Auswertung einer Prä-Corona Interviewreihe. CliDiTrans Werkstattbericht. Berlin: Borderstep Institut.

DRV. (2019). Chefsache Business Travel. Studie 2019, S. 26. Berlin: Deutscher Reiseverband (DRV).

Schramm, S. (2020). Effekte der COVID-19-Pandemie auf berufsbedingten Verkehr, geschäftliche Meetings, Home-Office und Klimabilanz. CliDiTrans Werkstattbericht. Borderstep. Berlin.

UBA. (2020). Emissionsdaten. Abgerufen 1. Juli 2020, von Umweltbundesamt website: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/emissionsdaten>

UBA. (2022). Glossar. Abgerufen 2. August 2022, von Umweltbundesamt website: <https://www.umweltbundesamt.de/service/glossary>

VDR. (2014). VDR-Geschäftsreiseanalyse 2014. Frankfurt. Abgerufen von [https://www.vdr-service.de/fileadmin/der-verband/fachmedien/geschaeftsreiseanalyse/vdr\\_gra2014.pdf](https://www.vdr-service.de/fileadmin/der-verband/fachmedien/geschaeftsreiseanalyse/vdr_gra2014.pdf)

VDR. (2014). VDR-Geschäftsreiseanalyse 2014. Frankfurt. Abgerufen von [https://www.vdr-service.de/fileadmin/services-leistungen/fachmedien/geschaeftsreiseanalyse/vdr\\_gra2014.pdf](https://www.vdr-service.de/fileadmin/services-leistungen/fachmedien/geschaeftsreiseanalyse/vdr_gra2014.pdf)

VDR. (2020). VDR-Geschäftsreiseanalyse 2020. Frankfurt am Main. Abgerufen von <https://www.vdr-service.de/fileadmin/services-leistungen/fachmedien/geschaeftsreiseanalyse/VDR-Geschaeftsreiseanalyse-2020.pdf>

VDR. (2021). Veröffentlichung der VDR-Geschäftsreiseanalyse 2021. Abgerufen von <https://www.vdr-service.de/videos/gra/veroeffentlichung-der-vdr-geschaeftsreiseanalyse-2021>

